

HINTERGRUNDINFOS FÜR LEHRER

Hamburg

Hamburg liegt im Norden der Bundesrepublik und ist Stadt und Bundesland zugleich. Nach Berlin ist Hamburg mit seinen 1,7 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands. In Hamburg befindet sich der größte deutsche Seehafen. Die Stadt selbst liegt jedoch nicht am Meer und ist nur über die Elbe mit der Nordsee verbunden. Hamburg ist eine Hansestadt, das heißt, sie gehörte im Mittelalter zur Handelsvereinigung Hanse, wie z. B. auch Bremen, Rostock und Lübeck. Daran erinnert heute noch das Autokennzeichen der Stadt: HH für Hansestadt Hamburg. Bekannt ist Hamburg vor allem für den großen Container-Hafen. Aber auch die Reeperbahn, der Hamburger Fischmarkt, die Speicherstadt und die verschiedenen Theater der Stadt werden gerne besucht.



Hoch im Norden: Hamburg

Die Reeperbahn



Die bekannteste Amüsiermeile Deutschlands – die Reeperbahn

Die Reeperbahn, die auch „die sündigste Meile Deutschlands“ genannt wird, ist eine knapp einen Kilometer lange Straße. Sie liegt im Hamburger Stadtteil St. Pauli. Hier befinden sich Nachtclubs mit Stripteaseshows, Kneipen, Diskos, Musikclubs und Theater. Von der Reeperbahn aus zweigen weitere Straßen ab, die auch zum Rotlichtviertel der Stadt gehören. Es gibt mehrere Filme und Lieder über die Reeperbahn. Der bekannteste Film ist „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ aus dem Jahr 1954.

Die Beatles in Hamburg

Seit 2008 erinnert in St. Pauli der Beatles-Platz an die ersten Erfolge der Band. Optisch ähnelt er einer Schallplatte. Auf dem Platz stehen die Umrisse von John Lennon, Paul McCartney und George Harrison. Bei der Figur des Drummers könnte es sich sowohl um Ringo Starr als auch den früheren Drummer der Band Pete Best handeln. Zusätzlich zu den vier Hauptmusikern gibt es eine weitere für das frühere Bandmitglied Stuart Sutcliffe.

Bevor die britische Band berühmt wurde, trat sie zwischen 1960 und 1962 in St. Pauli auf – zunächst im Indra Club, später im Kaiserkeller und im Star-Club. Hamburg war eine wichtige Station für den späteren Welterfolg der Band. John Lennon sagte später: „I might have been born in Liverpool, but grew up in Hamburg.“ („Ich wurde zwar in Liverpool geboren, aber aufgewachsen bin ich in Hamburg.“)



Ein Denkmal für die Beatles

Die Herbertstraße



Frauen haben hier keinen Zutritt

In der Herbertstraße befinden sich mehrere Bordelle, in denen Prostituierte arbeiten. An beiden Seiten ist die Straße durch eine blickdichte hohe Mauer abgesperrt. Diese soll verhindern, dass Frauen und Jugendliche unter 18 Jahren die Straße betreten.

Viele, die sich in Deutschland prostituieren, machen das nicht freiwillig. Oft sind Drogensucht oder finanzielle Probleme ein Grund dafür, warum Menschen als Prostituierte arbeiten.

Auch in Deutschland gibt es Frauen (und Männer), die zur Prostitution gezwungen werden.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 27: AUF DER REEPERBAHN

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

1. Lassen Sie die Kursteilnehmer (TN) darüber sprechen, welche deutschen Städte sie kennen, bevor Sie mit ihnen das Video ansehen. Was wissen die TN über Hamburg und die Reeperbahn? Lassen Sie die TN mehr Informationen über die Stadt herausfinden und in Kurzreferaten vorstellen.
2. Teilen Sie die TN in Kleingruppen von zwei bis drei Personen ein, bevor Sie das Video zeigen. Geben Sie der einen Hälfte des Kurses das Stichwort „Amüsiermeile“ oder „Vergnügungsviertel“ und der anderen das Wort „Rotlichtviertel“. Lassen Sie die TN Begriffe sammeln, die zum jeweiligen Oberbegriff passen. Überprüfen Sie anschließend, ob es Überschneidungen gibt.
3. Sehen Sie mit den TN im Anschluss an das Video den DW-Videobeitrag „Die Wahrheit über Deutschland: Reeperbahn“ (www.dw.de/die-wahrheit-über-deutschland-reeperbahn/a-3981273-1) Darin erfahren die TN mehr über die Reeperbahn.
4. Die Geschichte der Reeperbahn ist eng mit Hamburg als Hafenstadt verbunden. Lassen Sie die TN mehr über die Geschichte der Straße herausfinden und einen kurzen Text darüber verfassen.
5. Es gibt einen berühmten Film über die Reeperbahn aus dem Jahr 1954 („Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“). Hören Sie mit den TN das gleichnamige Lied von Hans Albers. Einen Ausschnitt aus dem Film, in dem das Lied gesungen wird, finden Sie z. B. auf YouTube (www.youtube.com/watch?v=o7hn4uXJ-tQ). Lassen Sie die TN vor allem auf den Refrain achten. Was erfährt man über die Reeperbahn und das Seemannsleben?
6. Prostituierte haben in Deutschland seit 2002 mehr Rechte bekommen. Wenn sie angestellt sind, müssen ihre Arbeitgeber sie z. B. bei der Sozialversicherung anmelden und einen Anteil an die gesetzliche Krankenkasse zahlen. Bei Arbeitslosigkeit haben Prostituierte einen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Informationen darüber finden Sie z. B. unter www.hamburg.de/contentblob/117008/data/. Lassen Sie die TN mehr darüber herausfinden. Ist Prostitution im Heimatland der TN legal? Welche Rechte haben Prostituierte? Regen Sie eine Diskussion über das Thema „Soll Prostitution legal sein?“ im Kurs an.
7. Der Verein Ragazza kümmert sich um Frauen, die sich in Hamburg prostituieren. Lassen Sie die TN im Internet recherchieren (www.ragazza-hamburg.de) und mehr über die Arbeit der Organisation herausfinden. Regen Sie eine Diskussion darüber an, wie man Frauen und Männern, die unfreiwillig als Prostituierte arbeiten müssen, helfen kann.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 27: AUF DER REEPERBAHN



Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 27: AUF DER REEPERBAHN

